

WK 232.44

Yb
954

N a c h r i c h t

von der neu erfundenen

Buchdruckerpresse

in

G e r a.



1778.

10111111

10111111

10111111

10

10111111

10111111

10111111

Avertissement.

Eine Erfindung, die schon lange Zeit mit vielen Kosten umsonst gesucht, und dessen Vortheile in Rücksicht für die Gesundheit des Arbeitenden, als der Dauer und Kosten so unvergleichlich, muß dem Erfinder gewis Ehre, und von einer ganzen ausgebreitetem Kunst, Dank versprechen; ja billig sollten Aufmunterungen von aller Art für einen Mann, dessen Nachdenken man diese Maschiene, nicht als das einzige und erste, zu danken hat angewandt werden, mehreres Gute und Nützliche zu erwarten. Blos meiner Aufmunterung, Anfeuerung und möglichsten Beytrag habe ich es zu verdanken, daß ich so viel Vergnügen, über die nunmehr schon über zween Monate von dem geschickten Schlossermeister Joh. Gottfr. Freytag allhier,



neu erfundenen Buchdruckerpresse, empfin-
 den kann, deren ungemeine Vorzüge und
 Vorthteile, diese Zeit über, bey der schärf-
 sten Anstrengung, nicht nur meine Erwar-
 tung überstiegen, sondern mich auch nach
 so wirklichen Versuchen und Erfahrung,
 die alten Pressen ganz abzuschaffen, verleit-
 tet haben. Es würde unverzeihlich seyn,
 mich selbst der ganzen Welt als einen Un-
 wahrheit liebenden Mann bekannt zu ma-
 chen, indem ich etwas mehr erhöhet als
 es die Wahrheit erheischete, aus Freude
 aber so wohl, als aus Liebe für unsere gan-
 ze Kunst, kann ich auch ohnmöglich das
 Gute unbekannt gemacht lassen, das uns
 durch diesen geschickten Erfinder, erworben
 worden, und ich getraue mir gewis zu be-
 haupten, daß ieder von meinen Herren
 Mitcollegen, nach eben den erfahren Be-
 weis davon, wie ich, die alten ietzt üblich
 und



und bekanten Pressen, mit denen neu erdachten gern verwechseln wird. Es ist zwar schon in denen Leipziger Intelligenz Blättern dieses Jahres No. 19. eine Beschreibung davon eingerücket worden, weil aber diese Blätter nicht iedermann zu Händen kommen, habe ich nicht unentschlossen bleiben können, dieses besondere Avertissement, mit Anzeigung der nur kurz zu beschreibenden Vorzüge, gedruckt ausgehen zu lassen, um ieden, der vielleicht noch, wie mir selbst bey der ersten Unterredung davon mit dem Erfinder, wiederfahren, Zweifel in die Gewisheit setzen könnte, zum Nutzen zu überzeugen:

Die ganze Buchdruckerpresse ist $2\frac{1}{4}$ Elle hoch, von allen Steifen, als den Verderb der Häuser, frey; und kann daher das Licht von allen Seiten darauf fallen. Sie stehet an iedem Ort in einer Stube

)(3

frey,



frey, ohne sie auf die Diele aufzuschrauben; ist ohne Spindel, Mutter und Schwengel, deswegen der ganze obere Theil vom Einschmieren frey und völlig reinlich; sie kann leicht von einem Ort zum andern gebracht, und binnen 8. Minuten fix und zum Drucken fertig dargestellt werden, weil sie auf einen unwandelbaren Mittelpunct aufdrückt, und weder Richtungen noch Anbindungen des Ziegels nöthig sind. Sie ist blos mit einen Tritt versehen, durch dessen mechanische Anwaage, schon ein Kind von 12 bis 13. Jahren die nöthige Kraft zuwebringen kann, einem Erwachsenen bleibt es mehr eine bloße Körperbewegung als Anstrengung der Kräfte; der Arbeitende bleibt immer auf einen Fleck stehen, und läßt nur mit einen Fuß seine Körperschwere darauf fallen. Um diesen Bogen nun, als bey jetzt ge-
wöhn-



wöhnlichen, der Zug verursacht, nimme
das Werk auch weniger Platz ein, und die
Geschwindigkeit kann süglich des Tages
bey einem Geübten, (welches uns nur eini-
ge Stunden Uebung gekostet) auf 500 ver-
mehret werden. Die Dauer vor ienen
Pressen verspricht gleich das Einfache des
Werks und der Augenschein bey der Bear-
beitung. Endlich ist es auf alle übliche
und gewöhnliche Formate eingerichtet, die
sonstigen kleinen Unbequemlichkeiten, als
der Himmham oder Anschlag &c. sind weg-
geschaffet und verbessert. Das ganze Werk
kann ganz aufgesetzt in einen darzu verfer-
tigten Kasten, von dem Erfinder versendet
werden. Hier in loco ist der Preis 13. Stück
Louisd'or und der Kasten a 3. thl.

Meine Freude, eine Ursache zu ei-
ner für unsere Kunst, so lang gewünschte
und

X 3073932

36

957



und nun so glücklich erhaltene Erfindung,
gewesen zu seyn, ist groß, und noch größ-
ser wird dieselbe seyn, wenn die all-
gemeine gewisse Einführung meiner Er-
wartung entspricht.

Gera im Voigtlande,

1778.

Heinr. Gottl. Kothe,
Buchdrucker.

n.c.



Inches

1

2

3

4

5

6

7

8

Centimetres

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

WK 232-44

Y6
954

Nachricht

von der neu erfundenen

Buchdruckerpresse

in

Gera.



UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

BIBLIOTHECA
PONIUCKAVIANA

1778.